

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ (alte Partei) für den Regierungsbezirk Merseburg.

Das Blatt erscheint wöchentlich am Sonntag, den 2. Januar 1918, für den Regierungsbezirk Merseburg. Preis 1.25 Mark. Bestellungen an den Verleger, Carl Schönbach, Merseburg, Postfach 10. Die Redaktion befindet sich in Merseburg, Postfach 27. Druck und Verlag der Volksstimme, C. v. S. in Halle, Straße 27.

Nr. 2. Halle, Freitag, den 3. Januar 1918. 3. Jahrgang.

## Wähler! Wählerinnen!

Als am 9. November unsere Parteigenossen Ebert, Scheibemann und Landsberg die Regierung übernahmen, noch vor dem Entschluß der Unabhängigen stellten sie eine Erklärung, in der sie die Einberufung einer Nationalversammlung für den nächsten Tag, den 11. Januar, ansetzten. Später wurde von der Regierung, entsprechend unserem Parteiprogramm, allen Männern und Frauen vom 20. Jahre an das gleiche Wahlrecht verliehen. Die Erklärung der Frau als politische Kraft, die auf dem Kongress der Arbeiter in Solingen-Nette herbeigeführt ein beständiger Kampf um den Zeitpunkt der Wahl. Die sozialdemokratische Partei behält, daß er auf den frühestmöglichen Termin, den 11. Januar, festgelegt wurde. Dieser Tag muß nun heranziehen.

Indem die sozialdemokratische Partei dem Volke zu seinem Rechte verhalf, so rief sie natürlich sofort über sein Recht zu bestimmen, daß sie recht hat, daß sie sein Recht nicht leugnet. Die sozialdemokratische Partei hat die Politik, die zum Ausbruch des Krieges und dann zur Niederlage führte, nicht schuldig befunden. Aber weil sie die Krise verlor, die mit allen Kräften zu verhindern bestritten war, hat sie dem Volke niemals die Mittel angedeutet, die es zu seiner Befreiung brauchte. Unsere Kreditverpflichtung war ein Beweis für die Unfähigkeit der Regierung, die Verantwortung gegenüber der früheren Reichsregierung zu übernehmen. Unser Ziel war die Abschaffung der Herrschaft der Bourgeoisie, die die nationalstolischen Überhebungen, die die bürgerlichen Parteien zum größten Teil vertrieben hätten, und die nationalstolischen Überhebungen, die die bürgerlichen Parteien zum größten Teil vertrieben hätten, und die nationalstolischen Überhebungen, die die bürgerlichen Parteien zum größten Teil vertrieben hätten.

Die sozialdemokratische Partei war stets revolutionär in dem Sinne, daß sie die vollständige Umwälzung des Staates zur Demokratie, der Herrschaft des Sozialismus anstrebte. Seit Beginn der Revolution haben wir uns bemüht, den Zusammenbruch des alten Reichs, Deutschland wurde vertrieben, und Sozialisten beider Richtungen übernahmen die Regierung.

Innerhalb der Regierung haben die Sozialdemokraten stets dahin gewirkt, daß für die weitere Entfaltung der Revolution die Hindernisse beseitigt werden, die der geschwächte Leib des Volkes nicht ertragen kann, vertrieben werden, und daß das letzte und höchste Recht der Staatsbürger, das Recht der persönlichen Freiheit gesichert wird. Sie haben sich auch hin für das letzte und höchste Recht der Staatsbürger, das Recht der persönlichen Freiheit gesichert wird. Sie haben sich auch hin für das letzte und höchste Recht der Staatsbürger, das Recht der persönlichen Freiheit gesichert wird.

Die sozialdemokratische Partei war stets revolutionär in dem Sinne, daß sie die vollständige Umwälzung des Staates zur Demokratie, der Herrschaft des Sozialismus anstrebte. Seit Beginn der Revolution haben wir uns bemüht, den Zusammenbruch des alten Reichs, Deutschland wurde vertrieben, und Sozialisten beider Richtungen übernahmen die Regierung. Innerhalb der Regierung haben die Sozialdemokraten stets dahin gewirkt, daß für die weitere Entfaltung der Revolution die Hindernisse beseitigt werden, die der geschwächte Leib des Volkes nicht ertragen kann, vertrieben werden, und daß das letzte und höchste Recht der Staatsbürger, das Recht der persönlichen Freiheit gesichert wird.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung.

Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt. Das deutsche Volk hat die Pflicht, die Welt zu befreien, die Welt zu befreien, die Welt zu befreien.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

Wir wollen den deutschen Volke die freie republikanische Verfassung geben, die in dem Reich der Welt steht. Das Volk hat seinen eigenen Schicksal, das ist unsere Lösung. Wir wollen allen das, um die Rechte des Volkes zu leben, um seine Rechte beim Friedensschluß zu bewahren und um zu bewahren, daß ein gerechter Frieden zustande kommt, der die Welt vor neuen Kriegszuständen bewahrt.

nach Berlin noch etwas anders mitgeteilt haben wird als solche Redensarten. Freilich, der Redel nicht eigentlich nicht mehr, er rächt sich nur, aber er erfüllt nicht minder seinen Zweck.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

Die russische Regierung ist die einzige in der Welt, die den Prinzip der Selbstbestimmung in ihrem Ansehen beibehalten nicht anerkennt. Sie behauptet, die Aufgabe dieser Prinzip habe die internationale Selbstbestimmung, in Wirklichkeit kann sie aber gar nicht anders bedeuten, als den eigenen Willen. Die Selbstbestimmung des Weltkriegs ist in sich das eine einseitige Ziel der russischen Regierung, und als der nächste Kriegszustand, der sich mit großer Wahrscheinlichkeit der deutsche Kriegszustand sein wird. Wir können denken an.

affen, worauf wir in diesen großen Tagen der Befreiung vor allem denken müssen. Höher würde die Welt von Interessenvereinigungen regiert oder hat man nicht, sie auf diese Weise zu regieren, oder die Interessen trennen die Menschen. Von dem Tage an, wo in geringsten von der wichtigsten Abänderung der Interessen abgesehen wird, beginnen die Kämpfe zu regnen, und das ist die gemeinsame Aufgabe aller Völker. Erst dann können wir den Gedanken der Freiheit haben die Menschen von ihren Rechten sprechen, und es hat mehrere hundert Jahre gedauert, um sie zu dem Entschluß zu bringen, daß die Wichtigkeit vom Rechte die Pflicht ist. Kein anderer Gedanke als dieser darf uns leiten. Die Vereinigten Staaten haben von Anfang an ihre Geschichte immer das Gefühl gehabt, daß sie sich von jeder Einmischung in die europäischen Politik fernhalten müssen. Sie sind auch jetzt nicht an der europäischen Politik interessiert, sondern an der auf das Recht gerichteten Gemeinschaft Amerikas und Europas. Wenn die Zukunft uns nichts anderes brachte als einen neuen Versuch, die Welt durch Majorität in die Weltordnung zu setzen, so würden die Vereinigten Staaten darauf kein Interesse nehmen; denn sie wollen keine Weltregierung betreiben, die nicht eine Vereinigung aller ist. Die Vereinigten Staaten sind nicht nur ein europäisches, sondern auch ein amerikanisches Interesse, deshalb ist es uns, daß die Welt von einem Regime eines europäischen Regimes abgelehnt wird, als es weiter vorwärts geht, nämlich eine weitere Vereinigung der Völker und der Erde. Aber wenn diese Aufgabe nicht lösbar ist, so ist doch ein Element vorhanden, das sie leicht macht. Sie liegt in der Geschichte der Welt selbst, die eine Vereinigung aller Völker ist. In der Welt selbst ist die Menschheit, die sie von nationalen Gegenständen abhebt und verbindet, und daß das Interesse jedes einzelnen das Interesse anderer ist, und daß die Menschheit als solche die Rechte der Regierung und internationaler Abmachungen sind. Es ergibt sich gerade jetzt in der Welt ein neuer Akt von Menschlichkeit, und wir sind nicht zu dem Entschluß zu kommen, die Welt wieder in einen unheilbaren Zustand zu versetzen, sondern wir sind zu dem Entschluß zu kommen, die Welt wieder in einen Zustand zu versetzen, in dem die Menschheit als eine Einheit betrachtet werden kann, und die Menschheit als eine Einheit betrachtet werden kann, und die Menschheit als eine Einheit betrachtet werden kann.

einigten Staaten, sondern und Frankreich, Italien und die ganze Welt in die gleiche Richtung einzutreten, daß wir uns am allerersten als Freunde der Menschheit erklären und uns am allerersten als Freunde der Freiheit erklären und zum Kampf der Freiheit.

### Langeweiligkeit

Die neue Regierung wird zunächst eine Zusammenfassung ihrer Elemente sein. Die Kräfte, die in sie eingingen werden. In Form einer außerordentlichen Kriegsangelegenheit für das nächste Jahr und einer anderen Angelegenheit vom Kerngeschäft zu machen. Außerdem wird eine große allgemeine Vermögensaufnahme in Paris stattfinden und oben und unter Spionage der kleinen Beträge losgehen. Damit wird ein Ausbau der Welt, der die Welt abwechselnd eine Reaktionskommission, eine Reaktion auf die Kräfte und eine Reaktion auf die Kräfte. Die Ergebnisse werden sich nicht nur auf die Kräfte auswirken, sondern auch auf die Kräfte selbst, die die Kräfte selbst sind. Die Ergebnisse werden sich nicht nur auf die Kräfte auswirken, sondern auch auf die Kräfte selbst, die die Kräfte selbst sind.

Vertrauenswürdig, jedoch in Anbetracht der unheimlichen Möglichkeit der ...

### Freiheit über die Welt

Die Freiheit ist nicht ein, daß die Welt ein einheitliches Ganzes ist, sondern ein, daß die Welt ein einheitliches Ganzes ist, und die Freiheit ist nicht ein, daß die Welt ein einheitliches Ganzes ist, sondern ein, daß die Welt ein einheitliches Ganzes ist.

### Deutschland, die Entente und die Sowjetrepublik

Die Note hat eine einheitliche Abmachung des ...

### Die Arbeitseigenen

Die Arbeitseigenen sind die ...

### Die soziale Bewegung

In einer öffentlichen Versammlung in ...

### Der Zentralrat über die Situation der U. und G. Welt

Der Zentralrat über die Situation der U. und G. Welt ...

### Die soziale Bewegung

Die soziale Bewegung ist ...

### Die soziale Bewegung

Die soziale Bewegung ist ...

### Die soziale Bewegung

Die soziale Bewegung ist ...

### Ende gut, alles gut.

25) Gedächtnis aus dem ...

### Die soziale Bewegung

Die soziale Bewegung ist ...

### Die soziale Bewegung

Die soziale Bewegung ist ...



Herr Oberst nehme allmählich die Stelle des großen Bräutigams ein, eine solche Schwelgerei wie vor ihm wäre aus dem Leben erloschen worden. ...

Die Forderung an die „Weltrevolution“ Selbst die rote Fahne und die Freiheit geben zu, daß bei den ersten allgemeinen Wahlen an alle ...

In der französischen Kammer schreit inzwischen der Abgeordnete De la Haye, das Saarrevue habe sich längst freiwillig an Frankreich angeschlossen, man brauche dort keine Volksabstimmung mehr. ...

Barth gegen Liebknecht. In Neustadt sollte am Montagabend Haase und Liebknecht über die Taktik der Unabhängigen sprechen. ...

Die Besetzung der Regierung veranlaßt zu haben, deutete aber, daß von rechtmäßiger Seite die Abfertigung hätte, bei jeder Gelegenheit diese Regierung zu sprengen und machte ...

Die Besetzung der Regierung veranlaßt zu haben, deutete aber, daß von rechtmäßiger Seite die Abfertigung hätte, bei jeder Gelegenheit diese Regierung zu sprengen und machte ...

Die Besetzung der Regierung veranlaßt zu haben, deutete aber, daß von rechtmäßiger Seite die Abfertigung hätte, bei jeder Gelegenheit diese Regierung zu sprengen und machte ...

Die Besetzung der Regierung veranlaßt zu haben, deutete aber, daß von rechtmäßiger Seite die Abfertigung hätte, bei jeder Gelegenheit diese Regierung zu sprengen und machte ...

Abgabe an Spartacus. Die Mitwirkung der Bolschewik-Division an seinen Streichen hat die höchste Bedeutung für die deutsche Arbeiterbewegung. ...

# Bewegte Zeiten

erfordern intensive Teilnahme des Lesers an den Ereignissen des Tages. Wer in der stürmisch bewegten Gegenwart immer auf dem Laufenden sein will, kann ohne eine gut geleitete, auf allen Gebieten weit orientierte Lesegesellschaft, die klar und scharf zu allen Tagesfragen Stellung nimmt, nicht mehr sein. ...

## Volksstimme

unterrichtet ihre Leser schnell und zuverlässig über alle innen- und außenpolitischen Vorgänge, schafft für jeden Leser eine Grundlage, auf der er sich ein eigenes Urteil bilden kann. ...

Genossen in allen Orten des Regierungsbezirks Merseburg mit der Bitte eintreten in eine lebhaftere Agitation für die Volksstimme. ...

## Volksstimme

vertritt und vertritt mit aller Entschiedenheit und Entschlossenheit die Interessen der Arbeiterklasse, der Hand- und Roharbeit, der Beamten und Angestellten, wie sie überhaupt der Schwächsten des gesamten werktätigen, schaffenden Volkes ist. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

Zusammenhänge eintraten, Rosa Luxemburg — Franz sein und das Zimmer hüten muß.

Unter der Herrschaft der Bolschewiken. Aus Rußland zurückgekehrte Kriegsgelogene berichten über die Zustände in dem von den deutschen Truppen geschnittenen Gebiete, daß der Preis für die notwendigen Lebensmittel noch einmündig der Bolschewiken sofort um das Doppelte gestiegen ist. ...

## Streitige Kontrolle

Die verhängnisvoll für die deutschen Interessen die bolschewistische Nationalität und die russischen Vorkämpfer in Berlin, Österreich und in Rußland sind, zeigt nicht deutlicher als die Tatsache, daß die Bolschewiken in den letzten Monaten die Kontrolle über die russischen Eisenbahnen, die Posten und die Telegrafen in Rußland übernommen haben. ...

## Gegen Diebstahl von Arbeit

In Wien ist ein neues Abblatt als Wiener Stimme erschienen, das von anständigen Reaktionen und Kritik in den Angelegenheiten und geleitet wird. ...

## Erweiterung der Arbeiterbewegung

Eine neue Veranlassung des Rates der Volksbewegung bezieht die Arbeiterbewegung auf die Arbeiterbewegung in der Schweiz, die in den letzten Monaten die Kontrolle über die russischen Eisenbahnen, die Posten und die Telegrafen in Rußland übernommen haben. ...

## Eichhorn als Volkspräsident

Die Pol.-Verl. Nachr. schreiben: Der Tag, den Eichhorn länger in seinem Amte als Volkspräsident bleibt, bedeutet eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

## Volksstimme

loftet bei freier Zustimmung 1,25 M. pro Monat, bei Abholung aus einer der Geschäftsstellen 1,15 M. ...

Stadt Theater  
 Sonnabend, d. 4. Jan. 1919,  
 nachm. 7 Uhr  
**Schneewittchen**  
 Abds 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr:  
**Lehmann**  
 Oper von Rich. Wagner.  
 Sonntag nachm.:  
 Der Walkürenritt.  
 Sonntag Abend:  
 Die Fledermaus.

**Schluss**  
 der  
 Anzeigen-Annahme  
 vormittags 10 Uhr.

**Zoo.**  
 Dienstag, den 7. Jan. 1919  
 abends 8 Uhr:  
**Grosses Extra-  
 Militär-Konzert**  
 vor dem aus dem Feld zurück-  
 kehrenden kranken Krieger-  
 korps des 1. Mass. Feld-  
 art.-Regts. Nr. 76.  
 Leitung: Obermusikant er  
 C. Geuer.  
 Eintrittspreis 1 Mk. pro Person.  
 (Abonnement aufgehoben)

**Gummiwaren-  
 Handlung und  
 Versandhaus  
 C. Klappenbach,  
 Gr. Ulrichstr. 4L**

Alte Promenade 11a  
 Fernruf 5738.



Leipzigerstrasse 88  
 Fernruf 1224.

**Ringende Seelen**

Grosses Liebesdrama in 4 Akten.  
 Nach einem Roman von Lothar Schmidt  
 mit  
 Gilda Langer und Werner Hollmann.  
 Gilda Langer, die ihre Liebe mit dem  
 Tode bezahlt.  
 Vorführung: 4.30 7.00 9.20

Die beliebteste Künstlerin  
**Ossi Oswa da**  
 in dem reizvollen 3 Akten-Lustspiel  
**„Ich möchte kein Mann sein!“**  
 Ossi Oswa da in einer Hosenrolle.  
 Vorführung: 4.00 6.10 8.20

Der berühmte Danteliler  
**Gunnar Tolnäs**  
 in einem Schauspiel in 5 Akten  
**„Manneswille“**  
 oder  
**„Das Feuer und sein Meister“**  
 Vorführung: 4.40 6.50 9.10

**Anna Müller-Linke**  
 in der humoristischen Posse  
**„Anna, die Unschuld“**  
 Vorführung: 4.0 6.10 8.20

**„Frühling in Dänemark“**  
 Herrliche Naturaufnahme. V 3273  
**Entstehung des Porzellans**  
 Hochinteressante industrielle Aufnahme.

**Beginn 4 Uhr.**

**Alte Sozialdemokr. Partei Deutschlands**

Vorsitzende: Ebert, Scheidemann.

**Zahlleitungen der Wahlen zur Nationalversammlung  
 im Regierungsbezirk Merseburg:**

**Wahlkreis: Halle und Saalkreis.**

Zahlleitung zu den Wahlen zur Nationalversammlung: **Emil Vikarb.**  
 Wahlbureau: **Gewerkschaftshaus Halle, Herz 42/44, Zimmer 12,  
 1. Etage. — Telephon 6900.**

**Wahlkreis: Merseburg-Querfurt.**

Zahlleitung: **Paul Kämpf und Richard Spiegel.**  
 Wahlbureau: **Hotel „Alter Postbauer“, Merseburg, Dammstraße,  
 Telephon 345.**

**Wahlkreis: Delitzsch-Bitterfeld.**

Zahlleitung: **Richard Andras, Orsepinier Straße 18.**  
 Wahlbureau: **Bitterfeld, Restaurant Hohenzollern, Telephon 384.**

**Wahlkreis: Wittenberg-Schweinitz.**

Zahlleitung: **Willy Bohn.**  
 Wahlbureau: **Alten-Wittenberg, Gasthof „Zur Linde“ (Zuh. Karl  
 Krüger), Dessauer Straße 44. — Telephon 212.**

**Wahlkreis: Torun-Viechtwerda.**

Zahlleitung: **Otto Dietrich, Falkenberg Bez. Halle. — Telephon 50.**

**Wahlkreis: Sangerhausen-Erfurtsberga  
 und die Mansfelder Wahlkreise.**

Zahlleitung: **Albert Müller, Eisenberg.**  
 Wahlbureau: **Wiesenhäuser, 1 Treppe, Telephon 560.**

**Wahlkreis: Zeitz-Weissenfels.**

Zahlleitung: **Weissenfels, Frau Seppert, Leipzig er Straße 70.**  
 Wahlbureau: **Hotel Goldener Hirsch, Zeitz, am 8.**

Alle Zustände über die Wahl, das Abhalten von Versammlungen, Bestellung von  
 Anzeigen werden hier erstellt.  
 Aufnahmen in die Partei werden entgegengenommen.  
 Agitationsmaterial kann bezogen werden.  
 Freiwillige Spenden zur Bestreitung der Wahlkosten werden von den Wahl-  
 leuten entgegengenommen.  
 Sammelstellen zur Bestreitung der Wahlkosten können in den Bureau bezogen  
 werden.  
 Genossen, die sich zur Arbeit für die Wahl zur Verfügung stellen, wollen sich eben-  
 falls hier melden.

**Der Bezirksvorstand und die Vorstände  
 der Sozialdemokratischen Vereine im Regierungs-  
 bezirk Merseburg. (Alte Partei.)**

**Alte Sozialdemokratische Partei Deutschlands.**

Vorsitzende: Ebert, Scheidemann.

**Arbeiter, Beamte, Bürger!!!**

**Oeffentliche Wählerversammlung.**

Sonntag, den 5. Januar, vormittags 11 Uhr, in der Saal-  
 schloßbrauere.

Tagesordnung:

1. Die Sozialdemokratie u. die Wahl zur Nationalversammlung  
 am 19. Januar.

Redner: Redakteur **H. Peus, D. Han.**

2. Freie Distinktion.

Um zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten.

Der Einberufer.

**Weissenfels.**

Morgen Sonnabend, den 4. Januar, abends 8 Uhr im **Goldenen Hirsch**

**Oeffentliche Volksversammlung.**

Tagesordnung:

**Sozialdemokratie, Nationalversammlung  
 und Frieden.**

Redner: **Otto Voss, Kandidat zur Nationalversammlung.**

Der Einberufer.



Wissen  
 Sie  
 wer  
 ich  
 bin  
 ?  
 Ich bin die bekannte  
**Magnet Lampe**  
 die ohne Batterie brennt  
 (Ich leuchtet - sobald an  
 der Kerze geblasen wird.)  
 10-20 Mk.  
 Sie sich zu sehen,  
 schreiben Sie nur an



**Alfred Kraus**  
 Berlin, N.O. 55  
 Leipzigerstr. 4  
 Reichsanstalt  
**Firmen-  
 schilder**  
 mit  
**Erich Haack,**  
 Dekorationsmaler,  
 Leipzigerstr. 1.

**Deutsche demokratische Partei.**

Sonntag, den 5. Januar 1919,  
 vormittags 10 1/2 Uhr:

**2 öffentliche Wählerversammlungen:**

1. **Thaliafale, Geißstr. 42a**

Rechtsanwalt **Dr. Schreiber**, Kandidat zur Preussischen  
 Nationalversammlung:

**„Um Deutschlands Zukunft!“**

2. **Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8**  
 Frl. **Dr. Lange-Halle:**

**„Die Frau und die Nationalversammlung!“**

**Männer und Frauen! Sorgt für Massenbesuch! Der Ernst  
 der Zeit erfordert Jedermanns Beteiligung!**

**Der Vorstand.**

**Alte Sozialdemokratische Partei Deutschlands.**

Sonntag, den 5. Januar 1918

**Oeffentliche Volksversammlungen**

nachm. 2 Uhr in **Hohennölsen, Schützenhaus,**  
 abends 7 Uhr im **Gasthof zu Runtal.**

Tagesordnung:

**Sozialdemokratie, Nationalversammlung und Friede.**

Referent: Arbeitersekretär **Friedrich Klees-Halle.**

Freie Rede.

Eintritt 20 Pf.

Zusatz für Geborenen

Hierzu laden freundlichst ein **Der Einberufer.**

**Volksstimme**

**Alte Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
 Vorsitzende: Ebert, Scheidemann.

Die Wählerlisten zur Nationalwahl liegen zur Einsicht  
 im **Wahlbüro Herz 42-44 (Gewerkschaftshaus,  
 Zimmer 12, 1. Etage, aus.**

**Die Wahlleitung.**





**Wahl.** Die Wahlen des Reiches, die oft von Zusammenhängungen unterbrochen wurden, fanden am Schluß des Jahres statt. In der Diskussion sprachen sich die Parteien über die Verfassung aus. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Einmalige Reichsversammlung.** Eine einmalige Reichsversammlung fand am 1. Januar 1919 statt. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Am Neujahrstage** fand hier eine öffentliche Volksversammlung statt, welche von ca. 200 Personen besucht war. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Am 29. Dezember** legte hier abends 7 Uhr eine von der alten sozialdemokratischen Partei einberufene öffentliche Volksversammlung, welche von ca. 200 Personen besucht war. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Am 29. Dezember** wurde von der alten sozialdemokratischen Partei hier ein öffentliches Volksfest im Saal der Nationalversammlung und Sozialdemokratie. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

## Aus dem Reich.

**Die Einzahlung der Kriegsschulden.** Die Einzahlung der Kriegsschulden wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Erhöhung der Kriegsschulden.** Die Erhöhung der Kriegsschulden wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Erhöhung der Kriegsschulden.** Die Erhöhung der Kriegsschulden wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Es wird heute** hier darauf aufmerksam gemacht, daß die Auszahlung dieser Kriegsschulden durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**1. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**2. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**3. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**4. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**5. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**6. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**7. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**8. In der Höhe der einstufigen Verhältnissumme** die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Polen wird Amerika besuchen.** Polen wird Amerika besuchen. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Die Reichsversammlung** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

## Partei- und Sozialdemokratische Nachrichten.

**Der Reichstag** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.

**Der Reichstag** wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet. Die Reichsversammlung wurde durch die Reichsversammlung am 1. Januar 1919 eröffnet.